

Bund

Büro für Breitband

[02.12.2010] Der Bund verstärkt sein Beratungs- und Informationsangebot zum Thema Breitband durch ein eigenes Büro, an das sich Bürger, Landes- und Kommunalvertreter, Verbände und Unternehmen mit Fragen zum Breitband-Ausbau wenden können.

Das Breitband-Büro des Bundes (BBB) hat gestern (1. Dezember 2010) seine Arbeit aufgenommen. Laut einer Pressemitteilung des Bundeswirtschaftsministeriums wird das Breitband-Büro das Beratungs- und Informationsangebot des Bundes verstärken. Es soll Kontakt zu den Breitband-Einrichtungen der Länder halten, Leitfäden zu aktuellen Themen erarbeiten sowie Dialogveranstaltungen und Workshops organisieren und begleiten. Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle: „Je besser Bürger, Bürgermeister und Landräte vor Ort informiert sind, desto schneller erreichen wir unsere Breitband-Ziele. Zu allen Fragen rund um Finanzierung und Förderung, Nutzung von Synergien, Leistungsfähigkeit der Technologien oder laufende Vorhaben des Bundes gibt das Breitband-Büro kompetent Auskunft.“ Das BBB erreichen interessierte Bürger, Länder- und Kommunalvertreter, Verbände sowie Unternehmen der IKT-Branche unter der Telefonnummer 030 604040-60 oder per E-Mail unter kontakt@breitbandbuero.de.

(rt)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Breitbandbüro des Bundes (BBB), Bundeswirtschaftsministerium (BMWi)